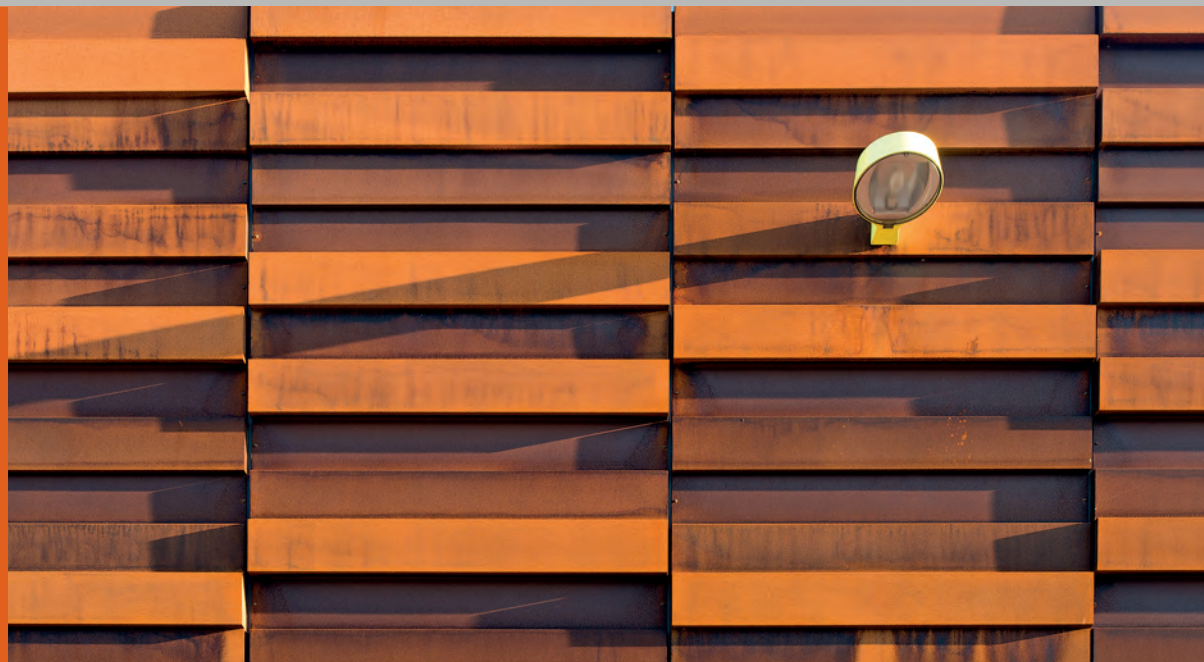


04/15 steeldoc

Faszination Rost



Abgehoben

Bauherrschaft

Energinet.dk, Erritsø

Architekten

C. F. Møller Architects, Aarhus

Baujahr

2013



Luftaufnahme des Geländes

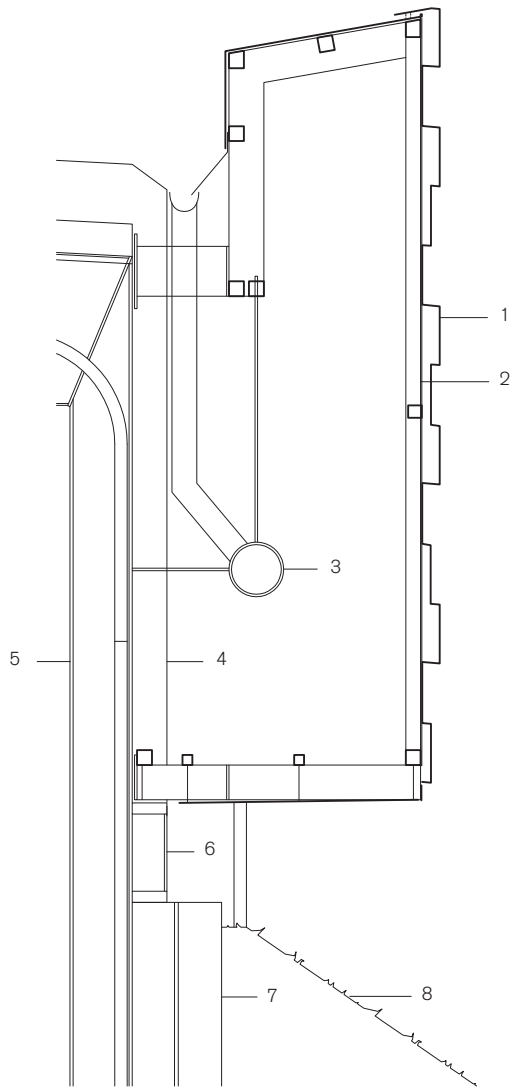
Um das Landschaftsbild nicht zu stören, werden technische Anlagen häufig hinter dichtem Grün versteckt. Die Erdgasanlage im dänischen Egtved dagegen präsentiert sich selbstbewusst mit einer weithin sichtbaren Fassade aus rost-rotem wetterfestem Stahl.

In Zeiten schwindender Erdgasvorkommen in der Nordsee soll die neue Anlage als zentraler Knotenpunkt des Fernleitungsnetzes von Deutschland nach Schweden die zukünftige Energieversorgung mit Gas aus Mitteleuropa sichern. Die Kompressorstation mit vier Einheiten bildet das technische Herzstück der Erdgasanlage. Davor erstrecken sich zwei Betriebsgebäude mit Lagerräumen und Notstromaggregaten. Form und Lage dieser Gebäude sind integraler Bestandteil des Sicherheitskonzepts und bilden eine natürliche Übergangszone zwischen Gefahren- und Nicht-Gefahrenbereichen.

Mit ihrem robusten und zugleich eleganten Erscheinungsbild fügen sich die Gebäude harmonisch in die offene Landschaft ein.

Über einem grasbedeckten Sockel heben sich die Betriebsgebäude aus dem Gelände und kaschieren so ihre eigentliche Höhe. Der obere Teil ist mit vorgefertigten, 1,65 Meter breiten und 3,19 Meter hohen Fassadenpaneelen verkleidet, die sichtbar auf der Unterkonstruktion verschraubt sind. Lochbleche und Gitter im Bereich der Untersicht sowie ein Lüftungsspalt am oberen Rand sorgen für allseitige Belüftung des wetterfesten Stahls. Die Struktur der Fassade entsteht durch zwei unterschiedlich ausgeformte Paneele: im Wechsel angeordnet, erzeugen sie das abwechslungsreiche und lebendige Bild aus Licht und Schatten.





Fassadenschnitt, M 1:30

- 1 Wetterfester Stahl 2 mm, gekantet
- 2 Unterkonstruktion Stahl
- 3 Entwässerung
- 4 Gedämmte Paneelfassade
- 5 Stahlrahmenkonstruktion
- 6 Aluminiumfensterband
- 7 Vorgefertigtes Betonelement
- 8 Grassockel



Die Stahlfassade setzt sich durch ihre leichte Auskragung und ein schmales Fensterband von dem begrünten Sockel ab, so dass sie darüber zu schweben scheint.

Ort Mosevej 3, Egtved, DK
Bauherrschaft Energinet.dk, Erritsø
Architekten C. F. Møller Architects, Aarhus
Ingenieure Niras A/S, Allerød
Landschaftsarchitekten C. F. Møller Architects, Aarhus
Stahlbau Midtjysk Totalbyg, Herning
Abmessungen 1 400 m² (Fassade)
Bauzeit 2011–2013



Die matten, warmen Farbtöne des wetterfesten Stahls bilden einen reizvollen Kontrast zu den silbrig glänzenden Kompressoreinheiten.

Impressum

steeldoc 04/15, Dezember 2015
Faszination Rost

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Patric Fischli-Boson

Redaktion und Texte:
Martina Helzel, Johannes Herold
Projektbeschriebe aufgrund der Projektinformationen der Planer

Layout:
Martina Helzel, circa drei, München

Fotos:
Titel: Julian Weyer
Editorial: BOAnet.at
Bürogebäude, Altdorf: Aura Fotoagentur Luzern
Beobachtungspavillon, Hjerkin: Ketil Jacobson (S. 8 oben, 9, 10 oben, 11 oben), diephotodesigner.de (S. 8 unten), Ole Romslo Traasdahl (S. 10 unten, 11 unten)
Teaching Center, Wirtschaftsuniversität Wien: Johannes Zinner (S. 12), BOAnet.at (S. 13–17)
Erdgasanlage, Egdvet: Jan Laursen (S. 18 oben), Julian Weyer (S. 18 unten, 19)
Studentenwohnanlage, Berlin: Holzer Kobler Architekturen (S. 20 oben), Jan Bitter (S. 20 unten, 22), Martina Helzel (S. 21)

Die Informationen und Pläne stammen von den Planungsbüros.
Zeichnungen überarbeitet durch circa drei, München.

Designkonzept:
Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Druck:
Kalt Medien AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 60.– / Ausland CHF 90.–
Einzelexemplar CHF 18.– / Doppelnummer CHF 30.–
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter www.steeldoc.ch

Bauen in Stahl/steeldoc® ist die Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS erhalten das Jahresabonnement und die technischen Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher Quellenangabe gestattet.

**steeldoc abonnieren für CHF 60.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.steeldoc.ch**